

(Die außerordentliche Staatswohlthätigkeitslotterie für Kriegsfürsorgezwecke.) Die außerordentliche Staatswohlthätigkeitslotterie für Kriegsfürsorgezwecke, die vergangenen Monat eröffnet worden ist und deren Ziehung am 28. d. stattfindet, hat in den weitesten Kreisen der Bevölkerung ganz besonderes Interesse hervorgerufen. Ein sehr ansehnlicher Teil der Lose ist bereits in den ersten Tagen nach Eröffnung des Verschleißes in den Lotto-Intern, Tabaktrafiken, Wechselstuben und den sonstigen üblichen Stellen verkauft worden. Zwei Momente haben die Aufmerksamkeit des Publikums in erhöhtem Maße auf diese außerordentliche Staatswohlthätigkeitslotterie gelenkt: Die hervorragend humanen und patriotischen Zwecke, deren Förderung die Lotterie gilt — ist doch ihr Erträgnis zu je einem Drittel der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz, dem Kriegsfürsorgeamt des Kriegsministeriums und dem Kriegshilfsbureau des Ministeriums des Innern gewidmet, das sind jene drei wichtigen Stellen, in denen alle Kriegsfürsorge kulminiert; die Lose tragen denn auch diesmal als äußere Anzei- gung ihres Zweckes im Aufdruck ein rotes Kreuz. Das zweite Moment, das auf die Kauflust des Publikums anregend wirkt, sind die außerordentlich günstigen Gewinnchancen. Denn die Lose kosten bloß 1 K., obgleich die Lotterie 21,146 Gewinne in barem Gelde enthält, die insgesammt 625,000 K. ausmachen. Der Haupttreffer beträgt 200,000 K.; an diesem reißen sich Treffer zu 50,000, 30,000, 20,000, 10,000 und 5000 K. etc., der kleinste Gewinn beträgt 10 K. Mit einem und demselben Lose können auch mehrere Gewinne erreicht werden.